

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.12.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0480 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6035 Sachkonto: 0960010		

**Betreff: Kanalumbau Heidelberger Straße
Schachtneu- und -umbau**

Vorlage vom: 06.12.2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Schachtneu- und -umbau in der Heidelberger Straße nach der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes mit Gesamtkosten in Höhe von 370.000 Euro zu.
2. Zur Finanzierung der Maßnahme können Mitteln in Höhe von 370.000 Euro den Haushaltsresten der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 entnommen werden.
3. Nach Magistratsbeschluss können die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Maßnahme begonnen werden. Nach Stadtverordnetenbeschluss wird der Bauauftrag erteilt.

Anlagen: Lageplan Kanalumbau Heidelberger Straße

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.12.2016

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt plant im Zuge der Gleiserneuerung von HEAG mobilo in der Heidelberger Straße und des damit verbundenen Schienenersatzverkehrs die derzeit mangelhafte Kanalunterhaltung in der Heidelberger Straße durch Schachtneu- und -umbau deutlich zu verbessern.

Der Mischwasserkanal verläuft in der Heidelberger Straße von Süden nach Norden. Das Mischwasser wird über ein im Jahr 1889 gebautes gemauertes Ei-Profil mit Abmessungen DN 1.500/1.000 abgeleitet. Das Ei-Profil befindet sich überwiegend in der Straßenmitte unter den Straßenbahngleisen. Der Zustand des Kanals ist akzeptabel. Kleinere Mängel können direkt im Kanal ausgebessert werden. Eine Erneuerung ist nicht erforderlich.

Im Bereich der Heidelberger Straße, zwischen der Eschollbrücker Straße und der Landskronstraße, plant die HEAG mobilo das Gleisbett in den Sommerferien 2017 zu erneuern. Schienenersatzverkehr fährt in diesem Bereich ab dem 04.07.2017 bis zum 13.08.2017.

Parallel zu den Gleisbauarbeiten soll in der Heidelberger Straße ein Einstiegsbauwerk an der Bessunger Straße neu erstellt werden, so dass seitlicher Zugang zum Abwasserkanal und zu einem Verteilbauwerk möglich ist. In diesem Zuge soll ebenfalls eine defekte Reihenabdeckung für das Verteilerbauwerk in der Bessunger Straße ersetzt werden. Auf der Mittelsinsel im Haltestellenbereich der Bessunger Straße soll ebenfalls noch eine zu kleine Schachtabdeckung von DN 600 nach DN 800 umgebaut werden.

Ein vorhandenes, nicht mehr nutzbares Einstiegsbauwerk an der Sandbergstraße soll ebenfalls so umgebaut werden, dass ein Zugang bei laufendem Straßenbahnbetrieb möglich ist. Hierfür wird das vorhandene Einstiegsbauwerk soweit verlängert, dass der Schachteinstieg außerhalb des Sicherheitsbereiches des Schienenverkehrs verlegt wird und auch der Verkehr bei einer Kanalunterhaltungsmaßnahme (Kamerabefahrung, Kanalspülung etc.) möglichst wenig behindert wird.

Im Vorfeld der Schachtbaumaßnahmen müssen verschiedene Versorgungsleitungen umgelegt werden.

Die Baumaßnahmen müssen aufgrund des Schienenersatzverkehrs der HEAG unbedingt in den Sommerferien im Zeitraum vom 04.07.2017 bis zum 13.08.2017 durchgeführt werden.

Kostenzusammenstellung:

Baustelleneinrichtung	30.000,00 €
Verkehrssicherung	20.000,00 €
Kampfmitteluntersuchung	20.000,00 €
Straßenbauarbeiten	20.000,00 €
Erdarbeiten	17.000,00 €
Verbau	27.000,00 €
Schachtbauwerke	100.000,00 €
Rohrleitungen	20.000,00 €
Arbeiten auf Nachweis	5.500,00 €
Baunebenkosten	37.000,00 €
 Gesamtsumme netto	 296.500,00 €
19% Mehrwertsteuer	56.335,00 €
Unvorhersehbares und zur Rundung	17.165,00 €
Gesamtkosten brutto	370.000,00 €

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 370.000 Euro stehen auf der Kostenstelle 066-140-1000 unter der Investitionsnummer 08066-6035 (Haushaltsreste) zur Verfügung.

Darmstadt, 06.12.2016

Der Dezernent III
i.V.

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer